



GERICHT
Über Lkw auf der B 8 wird im Januar entschieden.

MITTWOCH, 4. NOVEMBER 2009

REGENSBURG

LANDKREIS

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

KONZERT

Anton Menges lässt in Hofdorf Kinder für Kinder singen.



RLIRS

TEIL 04

Piratenpartei formiert sich

POLITIK Heute gibt es in Deuerling den ersten Stammtisch der neuen Gruppierung im Landkreis.

DEUERLING. Am heutigen Mittwoch trifft sich zum ersten Mal auf Landkreis-Ebene ein „lockerer Stammtisch“ von Freunden und Interessenten der Piratenpartei. Beginn des Stammtischs ist gegen 19 Uhr im Nebenraum der Gaststätte Bräustüberl in Deuerling.

Die Piratenpartei wurde 2006 in Schweden gegründet und ist dort mit über 50 000 Mitgliedern bereits die drittgrößte Partei. Sie hat mittlerweile die größte Jugendorganisation des Landes. Auch in vielen anderen Ländern Europas ist diese Partei eine immer mehr wachsende politische Kraft. In Deutschland hat sie auch bereits über 10 000 Mitglieder und einen Kultstatus in der Internetszene.

Europaweit tritt die neue Partei mit dem Ziel an, für die Privatsphäre der Bürger einzutreten, ein faires Urheber- und Patentrecht zu schaffen und für freie Verbreitung von Wissen und Bildung einzustehen. Andere Bereich des politischen Lebens bleiben absichtlich unbehandelt.

Nach der Bundestagswahl, bei der die Piraten deutschlandweit aus dem Stand rund zwei Prozent der Stimmen erhalten haben, wollen sie nun auch im ländlichen Bereich weiter Fuß fassen. Dazu werden an immer mehr Orten Stammtische ins Leben gerufen, bei denen sich nicht nur Parteimitglieder treffen, sondern auch andere Interessierte über die Partei informieren können. Heute in Deuerling stellt sich Bezirksvorsitzender Achim Ledermüller den Fragen der Gäste. Künftig soll das Treffen an jedem ersten Mittwoch im Monat in Deuerling stattfinden.

HEUTE

FÜR DEN NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR/NOTARZT UND RETTUNGSDIENST	112
KRANKEN-TRANSPORTE	(0941) 19222 (0941) 19777
GIFTNOTRUF NÜRNBERG	(09 11) 3 98 24 51

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST:

Von heute 13 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr. Bei dringenden Krankheitsfällen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Tel. (0 18 05) 19 12 12 erreichbar.

NOTDIENSTAPOTHEKEN:

➤ **Nördlicher und östlicher Landkreis:** Markt-Apotheke, Regensburg, Tel. (0 94 02) 14 43 und Schloss-Apotheke, Falkenstein, Tel. (0 94 62) 2 04.

➤ **Westlicher Landkreis:** Labertal-Apotheke, Deining, Tel. (0 91 84) 80 25 35 und Rathaus-Apotheke, Hemau, Tel. (0 94 91) 18 50.

➤ **Südlicher Landkreis:** Schloss-Apotheke, Altteglofsheim, Tel. (0 94 53) 81 77 und Maximilian-Apotheke, Bad Abbach, Tel. (0 94 05) 9 52 90.

E.ON BAYERN Störungsannahme: 0180/ 4 19 20 91.

KONTAKT

Abo-/Leserservice (0800) 207 207 0 (gebührenfrei, nur aus den Festnetzen)

REDAKTION

Landkreis
Dietmar Krenz (09 41) 207-278
Kleinanzeigen (0800) 207 207 0
Postadresse Margaretenstraße 4
93047 Regensburg
Telefon (0941) 207 0
Fax (0941) 207 957
Mail regensburg@mittelbayerische.de
Online www.mittelbayerische.de



Spaß an der Bewegung: Beim MZ-Einsteigerlauf im Rahmen des Regensburg-Marathons stand die Lust am gemeinsamen Sporteln an erster Stelle. Dies wird beim Landkreislauf nicht anders sein. Archivfoto: altfoto.de

Mit Teamgeist und der MZ durchs Regensburger Land

SPORT Gestern gab es erste Details zum Mittelbayerische-Landkreislauf 2010, der in Wörth startet und in Lappersdorf endet.

VON JÜRGEN SCHARF, MZ

REGENSBURG. Strahlende Gesichter gab es gestern beim Startschuss zum Mittelbayerische-Landkreislauf 2010. Schirmherren, Organisatoren und Partner trafen sich bei der Pressekonferenz im Mittelbayerischen Verlagsgebäude – und machten aus ihrer Vorfreude auf das große Lauf-Event am 18. September 2010 kein Hehl: „Die Läufer werden nicht nur sportlich profitieren, sie werden auch die Vielfalt und Schönheit des Regensburger Landes erleben“, sagte etwa Landrat und Schirmherr Herbert Mirbeth.

Echte Laufsportregion

Stadt und Landkreis Regensburg sind seit längerem ein echte Laufsportregion. So ist mit dem LLC Marathon der größte Laufverein Deutschlands in Regensburg ansässig. Und gerade für Anfänger gab es in den vergangenen Jahren viele Angebote zum Reinschnuppern, unter anderem den Mittelbayerische-Einsteigerlauf.

Nun soll mit dem Landkreislauf auch das Umland im Team „erjoggt“ werden. „Denn was bisher fehlte, ist eine Breitensport-Veranstaltung, bei der das Laufen zum Mannschafts- und somit zum Gemeinschafts-Erlebnis wird“, sagte MZ-Marketing- und Vertriebsleiterin Alexandra Maul. Diese Lücke werde ab dem Jahr 2010 mit dem Mittelbayerische Landkreislauf geschlossen. Der Lauf, bei dem jede Mannschaft aus zehn Personen zusammengesetzt ist, startet in Wörth und endet in Lappersdorf. Insgesamt erstreckt sich der Lauf über 71 Kilometer, wobei 110 Höhenmeter absolviert werden. „Er wird damit ein ganz besonderes Naturerlebnis garantieren“, kündigte Maul an. Die Strecke wurde von den Fachleuten der Regensburg Marathon GmbH ausgetüfelt: „Wir waren dabei selbst überrascht, wie viele schöne Ecken es im Landkreis gibt“, meinte Geschäftsfüh-



Arbeiten beim Mittelbayerische Landkreislauf zusammen (von links nach rechts): Ralf König (Lauf und Berg König), Dr. Franz-Josef Helmig (VKKK Ostbayern), Landrat Herbert Mirbeth, Lappersdorfs Bürgermeister Erich Dollinger, Dr. Rudolf Gingele (Sparkasse), Josef Pöllmann (MZ-Redaktion), Alexandra Maul (MZ-Lesermarkt), Wörths Bürgermeister Anton Rothfischer und Harry Landauer (Radio Charivari). Foto: Scharf

➤ **Kategorien:** Beim Landkreislauf am 18. September 2010 gibt es folgende Startkategorien: Männermannschaft (ab 18 Jahren); Frauenmannschaft (ab 18 Jahren); Mixed (fünf Männer, fünf Frauen); Jugend-Mannschaft (14 bis 17 Jahre), männliche Jugend, Jugend-Mannschaft (14 bis 17 Jahre), weibliche Jugend, Jugend-Mannschaft (14 bis 17 Jahre), gemischte Mannschaft (fünf Jungen, fünf Mädchen).

➤ **Teilnahmegebühren:** Die Teilnahme für eine Gruppe bestehend aus zehn Personen kostet insgesamt 49,90 Euro. Mitglieder des Mittelbayerische Clubs sparen 9,90 Euro.

➤ **Erlös:** Der Mittelbayerische Verlag spendet die Startgebühr an den VKKK Ostbayern e. V. sowie an Gruppierungen/Vereine oder Einrichtungen der

teilnehmenden Gemeinden des Landkreislaufes.

➤ **Partner:** Der Landkreislauf wird von der Sparkasse Regensburg und dem Sportgeschäft Lauf und Berg König gesponsert. Medienpartner der MZ sind TVA und Radio Charivari.

➤ **Internet:** Viele weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.landkreislauf-regensburg.de

teilnehmenden Gemeinden des Landkreislaufes.

➤ **Partner:** Der Landkreislauf wird von der Sparkasse Regensburg und dem Sportgeschäft Lauf und Berg König gesponsert. Medienpartner der MZ sind TVA und Radio Charivari.

➤ **Internet:** Viele weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.landkreislauf-regensburg.de

AKTUELL IM NETZ

Sehen Sie mehr!

Ein Video über die Pressekonferenz zum Landkreislauf sehen Sie bei uns im Internet unter:

➤ www.mittelbayerische.de

erin Marion Fuchs. Elf Orte sind Gastgeber der zehn Etappen: „Alle werden sich individuell präsentieren“, sagte Maul, die Sportvereine, Laufclubs, Firmenteams, Freizeitclubs, Stammtische, Behörden oder Gemeinden einlädt, sich als Team anzumelden. Mit rund 3000 Teilnehmern werde bei der Premiere gerechnet – und darüber hinaus soll der Landkreislauf im Regensburger Land zu einer festen Einrichtung werden. Das Wichtigste einer jeden Laufveranstaltung brachte derweil Lappers-

Unterstützung für den VKKK

Gesundheit ist auch ein Thema, mit dem sich Professor Dr. Franz-Josef Helmig vom VKKK Ostbayern beschäftigt. Die Hälfte des Erlöses vom Landkreislauf wird dem VKKK zugutekommen: „Und wir können das Geld für den Bau des neuen Elternhauses auch sehr gut gebrauchen“, sagte Helmig.

KURZ NOTIERT

„20 Jahre Mauerfall“: Vortrag in Spindlhof

REGENSTAUF. Im Bildungshaus Schloss Spindlhof, Regensburg, findet am Donnerstag um 19.30 Uhr mit dem Referenten Prof. Dr. Herbert Maier von der Universität Regensburg ein Vortrag zum Thema „20 Jahre Mauerfall: Revolution oder historischer Zufall“ statt. Es werden politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Hintergründe zum Zusammenbruch der DDR und des real existierenden Sozialismus sowie die Folgen für Deutschland und Europa behandelt. Veranstalter sind die KEB Regensburg-Land und das Bildungshaus Schloss Spindlhof. Kosten: drei Euro.

An Schnuppertagen den Bauchtanz lernen

REGENSTAUF. „Bauchtanz und Beckenboden“ – unter diesem Motto stehen drei Schnuppertage im Mehrgenerationenhaus Regensburg, Hauptstraße 34, am 16. und 30. November sowie am 14. Dezember. Jeweils von 14 bis 15 Uhr führt Veronika Sedlmair Interessierte aller Altersstufen in besonders beckenbodenwirksame Grundfiguren des Bauchtanzes ein. Kosten je Schnuppertage fünf Euro. Anmeldung und weitere Infos bei der KEB Regensburg-Land unter Tel. (09 41) 597 22 58 oder bei Thea Löhner-Strebl vom Mehrgenerationenhaus Regensburg unter Tel. (0 94 02) 53 33.

Liquiditätshilfe für Landwirte

REGENSBURG. Das seit Wochen überzeichnete Kreditprogramm für Landwirte mit Liquiditätsproblemen ist zwischenzeitlich durch Bundesmittel aufgestockt worden. Allerdings sind die Konditionen dieser Nachfolgenerversion etwas weniger attraktiv. Eine Antragstellung bis 9. November ist am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nun wieder möglich.

Kurs: Grundlagen des Ökolandbaus

BARBING. Am 12. November findet in Barbing, Gasthaus Deutsch, von 8.30 bis 16.30 Uhr ein kostenfreier Kurs zu den Grundlagen des Ökolandbaus statt. Themen sind unter anderem Richtlinien, Förderung, Überblick Ackerbau, Rinderhaltung. Der Kurs richtet sich an umstellungsinteressierte Betriebe. Anmeldungen an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg, Tel. (09 41) 20 83 0.

Mundart-Kabarett mit „Bäff“ Piendl

EILSBRUNN. „Do beißt aus“ heißt das Programm von Josef „Bäff“ Piendl am Freitag um 20 Uhr im Saal der Gaststätte Röhr. Es verspricht Mundart-Kabarett mit Liedern, Gstanzln und Gedichten. Restkarten gibt es für 14 Euro an der Abendkasse.

Mit Jugendparlament gegen Verdrossenheit

REGENSBURG. Josef Bezold und Tanja Schweiger fordern im Namen der FW-Fraktion im Kreistag die Schaffung eines Jugendparlaments, wie dies in vielen Landkreisen bereits existiere. Tanja Schweiger: „Wir müssen Politik für junge Menschen wieder erlebbar machen.“ Mit der Einrichtung eines Jugendparlaments sei ein erster Schritt in die richtige Richtung getan. Es soll die Interessen der jungen Menschen bündeln und deren Demokratiebewusstsein schärfen. Die Jugendbeauftragten des Landkreises und der Gemeinden sollen in diesen Prozess mit eingebunden werden.